

WASSERSCHLOSS BUTLER



Das Wasserschloss in Wildprechtroda hat eine herrliche Renaissancefassade und ein Wappenrelief aus dem 17. Jahrhundert.

Besichtigung nach Voranmeldung

Dass das um 1232/35 erstmals erwähnte Gebäude einst eine Wasserburg war, ist heute nur noch durch seine Lage zu erkennen. Im 13. Jahrhundert gehörte das Gelände einem Fuldaer Ministerialengeschlecht. 1432 ging es in den Besitz des Familie von Butler über, die im 16. - 17. Jahrhundert ein neues Schloss errichten ließ.

Die drei Häuser des Schlosses, die sich um einen kleinen Innenhof gruppieren, sind von verschiedenen Baustilen geprägt. Zum ältesten und höchsten Teil aus dem 16. Jahrhundert mit seinen massiven Mauern gehört ein flacher Treppenturm. Das rot-weiße Hauptgebäude stammt aus der Spätrenaissance und ist mit Giebelerkern geschmückt, die Merkmale des frühen Barock tragen. Der viergeschossiger westliche Schlossflügel, vermutlich aus dem 18. Jahrhundert, ist schmucklos gestaltet und erinnert an eine Kemenate.



Wasserschloss Butler

An die Stelle der im Dreißigjährigen Krieg zerstörten Kapelle wurde eine massiv wirkende Kirche aus Bruchsteinen errichtet. Auffällig sind die runden, sehr kleinen Fensteröffnungen und das Fachwerkgeschoss im Glockenturm, das vermutlich als offene Galerie genutzt wurde. Der steinerne Turm trägt ein mit Schiefer verkleidetes Glockengeschoss und eine Zwiebelhaube.

Vor einigen Jahren wurde das Schloss von der Familie von Butler zurückgekauft und neu restauriert.

Öffnungszeiten:

Besichtigung nach Absprache

Zurück zur
Liste